



Ulli Uhu entdeckt das Osterzgebirge

Aktiv werden für die Natur

www.ullihu.de

Hänge eine Nistkasten auf. Am besten zwei bis drei Meter über dem Boden, wo du noch bequem mit einer Leiter hinaufgelangst. Und möglichst so, daß keine Katze rankommt. Um die gefräßige Miez fernzuhalten, kann man auch Blaufichtenzweige oder etwas ähnlich Stacheliges um den Stamm des Baumes binden.

Ab Ende März beginnen sich die Vögel für deinen Kasten zu interessieren. Von nun an kannst du alle zwei Wochen einmal kontrollieren, was sich in dessen Inneren so tut. Keine Angst, so eine gelegentliche kurze Störung verkraften die meisten Vögel schon mal. Aber viel öfter sollte man den Deckel auch nicht auf und zu machen.

Als richtiger Naturforscher schreibst du dir am besten auch auf, was du so alles bemerkst. Lege dir ein Beobachtungstagebuch an, in das du etwa folgendes ein Schreibst:

Datum	Beobachtung	besondere Bemerkungen
(April)	Vogel (Art!) singt ausgiebig in Nähe des Nistkastens	Wetter
	Vögel tragen Nistmaterial in den Kasten	was für Nistmaterial
(Anfang Mai)	Vögel verweilen längere Zeit im Kasten, vermutlich brüten sie erste Kastenkontrolle	Anzahl und Aussehen der Eier
(Mitte/ Ende Mai)	Vögel tragen Futter in den Kasten zweite Kastenkontrolle	Anzahl der Jungvögel
	Jungvögel fliegen aus	Anzahl der Jungvögel
	(Reinigung des Kastens)	was für Nistmaterial?
	Beginn einer zweiten Balz	
(Anfang/ Mitte Juni)	Beginn einer zweiten Brut dritte Kastenkontrolle	
(Ende Juni/ Anfang Juli)	Vögel tragen wieder Futter in den Kasten vierte Kastenkontrolle	
	Jungvögel fliegen aus	
(Herbst)	Reinigung des Kastens	

Übrigens: sei nicht allzu enttäuscht, wenn die erste Brut schiefgeht. Wenn sich im Frühling noch einmal über ein paar Tage naßkaltes Wetter zurückmeldet, dann finden die Altvögel häufig nicht genug Futter für ihre

Jungen, die dann ziemlich erbärmlich erfrieren und verhungern müssen. Das sieht immer schlimm aus, es liegt aber bestimmt nicht an deinem Kasten. Dennoch mußt du die toten Meisenkücken und das durchnäßte Nest dann rausnehmen, damit sich keine Krankheitserreger ausbreiten. Du wirst sehen, schon bald danach machen sich Mama und Papa Meise erneut ans Brüten!

Wenn du am Jahresende von deinem Beobachtungstagebuch ein Kopie anfertigst und diese an die Grüne Liga schickst, bekommst du von uns ein kleines Überraschungs-Dankeschön. Viel Glück!



DIESES PROJEKT WIRD VON DER
EUROPÄISCHEN UNION KOFINANZIERT